

# **Mein akademischer Erasmusaufenthalt in Istanbul**

## **Istanbul University – Faculty of Law**

### **Vorbereitung und einige Tipps**

Irgendwann im Laufe des vierten Semesters war für mich klar, dass ich am Erasmus Programm teilnehmen will. Nachdem ich im International Office meiner Fakultät erfahren habe, dass mit der Istanbul Universität eine Partnerschaft besteht, war das sofort meine erste Wahl. Ich habe in den Jahren 2013 und 2014 Istanbul schon zuvor besucht und war immer wieder fasziniert von der Vielfältigkeit dieser Weltmetropole. Der Bewerbungsprozess lief in Deutschland und in der Türkei reibungslos ab und damit waren die Vorbereitungen schon fast abgehakt.

Besorgt euch ein T9/T11 Formular von eurer Krankenkasse. Lasst es euch auch direkt auf Türkisch ausdrucken. Bei mir ist es die AOK Niedersachsen. Die Versicherungen haben am Schneiderberg an der Hauptmensa kleine Büros. Schaut dort bei eurer Versicherung vorbei und lasst euch beraten. Ich bin sehr froh, dass ich das damals erledigt habe, denn ich habe in Istanbul einige Erasmus Studenten getroffen, die unnötig eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen haben und echt viel Geld hinblättern mussten weil man für die Aufenthaltsgenehmigung, die man dort beantragen muss, UNBEDINGT so ein Formular oder eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung vorlegen muss. Sie wussten vorher leider nichts von dieser kostenfreien Variante.

Ich habe mich dazu entschieden in einem privaten Mädchenwohnheim zu wohnen und habe alles aus Deutschland aus gebucht, daher hatte ich keinen Stress mit der Wohnungssuche.

### **Es geht los.....**

Ich bin circa eine Woche vor der Orientierungswoche der Uni nach Istanbul aufgebrochen. Ich wollte meine Wohngegend selbst erkunden bevor der Trubel losgeht. Ich empfehle euch dringend die O-Woche der Uni wahrzunehmen. Uns wurde die Arbeit zur Bewerbung für den Aufenthaltstitel quasi komplett abgenommen. Wir wussten nach

der O-Woche genau, was wir dafür tun mussten. Außerdem hat ein Studentenklub eine Menge Aktivitäten für uns geplant, damit wir unsere Kommilitonen und unsere neue Stadt kennenlernen konnten. Kurz nach meiner Ankunft bin ich dort in das International Office gegangen um meinen Studentenausweis und die Istanbulkart für Studierende abzuholen. Mit der Istanbulkart kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Man lädt die Karte an dafür vorhergesehenen Automaten auf und benutzt sie dann einfach bargeldlos. Die Karte ist praktisch unverzichtbar.

## Meine Fakultät

Ich habe in Deutschland mein Learning Agreement zwar ausgefüllt und alles war in trockenen Tüchern, in Istanbul angekommen wurde uns aber mitgeteilt, dass es einige Änderungen zu unseren Kursen gab. Also mussten wir alle nochmal wählen und ein endgültiges Learning Agreement ausfüllen. Es gab in der Jura Fakultät eine Menge Kurse an denen wir teilnehmen konnten. Wir hatten die Möglichkeit, juristische Kurse in der türkischen, englischen, französischen und sogar deutschen Sprache zu wählen. Einen deutschen Kurs zu wählen finde ich vollkommen in Ordnung, aber ich habe auch Studierende aus Deutschland kennen gelernt, die nur deutschsprachige Kurse wählen wollten und das fand ich sehr schade. Denn gerade dort hatten wir die Möglichkeit, an einem fremdsprachigen Kurs teilzunehmen und uns prüfen zu lassen. Mir hat es sehr gut gefallen, juristische Hausarbeiten auch mal auf Englisch verfassen zu müssen. Ich denke ich bin an dieser Aufgabe sehr gewachsen, denn in Deutschland würde ich eine Hausarbeit in meinem Fach wahrscheinlich niemals auf Englisch schreiben. Die Klausuren und Hausarbeiten/Essays sind mit unserer deutschen Lernkultur sehr gut zu bewältigen.

Einige Worte zum Standort. Vorab: Alle Studierenden werden dort am Eingang kontrolliert, also erschreckt euch nicht. Ich war am Anfang etwas verwundert, da wir solch strenge Kontrollen von unseren Universitäten nicht gewohnt sind.

Meine Fakultät befand sich zum Glück am Hauptcampus, den ich für den schönsten halte. Es gibt riesige, gepflegte Parkflächen die an warmen Tagen sehr dazu einladen, sich dort einfach niederzulassen und die Sonne zu genießen. Es gibt dort einen kleinen Kiosk der

alles Mögliche zum Verkauf anbietet. Von heißer Schokolade bis zum Chicken Nugget Sandwich wird dort alles angeboten. Dort gibt es noch eine Mensa mit festem Menü, die ich aber nicht sehr oft besucht habe, da sie überwiegend fleischartiges Essen anbietet. Außerdem befindet sich auf dem Campus ein kleiner Shop mit Blöcken, Stiften, Mappen aber es gibt auch Artikel mit Logo der Uni.

## Istanbul oh Istanbul

Wie Napoleon schon sagte: "If the world was only one country, Istanbul would be its capital!"

Es ist verblüffend, wie diese Stadt Europa und Asien verbindet und alles so harmonisch ist. Es gibt in Istanbul eine Menge zu erleben. Für mich das schönste dort waren die Fahrten mit den sog. Vapurs (Fähren). Ich liste einfach ein paar Dinge auf.

- Kadiköy (ist ein ultra moderner Stadtteil auf der asiatischen Seite )  
Dort müsst ihr unbedingt in die ganzen hippen Cafes, die ihr einfach überall findet. Außerdem gibt es süße kleine Modegeschäfte die ich in der Art zuvor noch niemals gesehen habe. Zum Schluss, besucht unbedingt MODA in Kadiköy. Das ist ein kleiner Teil von Kadiköy an der Meerseite. Bleibt bis zum Sonnenuntergang. Unbezahlbar!
- ALLE Moscheen (wunderschön gebaut und einen Besuch wert)
- Besiktas (sehr junger, alternativer Stadtteil)  
Auch dort gibt es tolle Cafes und jede Menge Souvenirgeschäfte. Wir haben dort sehr oft OKEY gespielt (so ähnlich wie Rummykub)
- Modern Art Museum (der Name sagt alles)
- Teegarten in Üsküdar (ein weiterer Stadtteil auf der asiatischen Seite)
- Großer Basar direkt neben meiner Uni ( ein geschlossener Basar, dort findet ihr einfach alles)
- Wochenbasar ( es kommt darauf an wo ihr wohnt aber meistens findet dieser Basar am Freitag statt, dort findet ihr frisches Obst und Gemüse und jeden Schnick Schnack, den das Herz begehrt)

- Außerhalb von Istanbul habe ich die Prinzeninseln besucht, war in Cappadocia und in Fethiye.

Meine Liste geht noch endlos so weiter aber ich denke, man muss seine Lieblingsorte dort selbst finden.

## **Würde ich mich wieder für Istanbul entscheiden?**

AUF JEDEN FALL!

Mein Istanbul Abenteuer bleibt für mich auf ewig unvergesslich. Ich habe großartige Menschen kennengelernt, von ihnen gelernt und viele neue Freundschaften geschlossen. Ich habe in einer komplett anderen Kultur gelebt in einer Stadt, die so unglaublich facettenreich ist. Ich bin unendlich glücklich über diese Erfahrung. Ich komme wieder Istanbul, Auf Wiedersehen!

